



Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V.

Jahresbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Rechtsform und Zweck	3
Mitgliederbestand	4
Altersstruktur	5
Delegiertenversammlung im März 2024	5
Delegiertenausschuss.....	6
Beirat	8
Gruppen / Gruppenkontakter	9
Berichte aus den Regionen:	10
➤ Düsseldorf (Zentral)	10
➤ Norden und Teile Kreis Mettmann	11
➤ westl. Umland v. Düsseldorf und Teile Kreis Mettmann	11
➤ Süden und Raum Hannover	12
Helferkreis	12
Generationen-Mentoring	13
Workshop für neue und stellvertretende Gruppenkontakter	14
Öffentlichkeitsarbeit	15
Seminar 55 plus	15
Veranstaltungen / Aktivitäten	16
Geschäftsstelle	17
Finanzierung.....	17
Ausblick.....	17
Rechtliche Grundlagen	18

Rechtsform und Zweck

Die Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V. (GdHP) wurde am 18. Juli 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss der ehemaligen Mitarbeiter^{*)} der zur Henkel AG & Co. KGaA gehörenden Standorte in Deutschland und der Mitarbeiter der BASF Personal Care and Nutrition GmbH (ehemals Cognis GmbH) am Standort Düsseldorf.

Die GdHP hat den Zweck, die Pensionäre der Trägerunternehmen zu betreuen. Diese Betreuung erfolgt durch die Geschäftsstelle sowie vor Ort durch die Gruppenkontakter. Außerdem vertritt sie die sozialen und kulturellen Interessen der Pensionäre sowie der Hinterbliebenen der o. g. Firmen und vermittelt im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Krankheitsfällen und Notsituationen Hilfestellung.

Die GdHP betreute am 31.12.2024 die Pensionäre folgender Firmen in Deutschland:

- Henkel AG & Co. KGaA mit allen Standorten und verbundenen Unternehmen in Deutschland

- BASF Personal Care and Nutrition GmbH

^{*)} Alle Begriffe wie Mitarbeiter, Pensionäre, Delegierte und Gruppenkontakter etc. werden hier geschlechtsneutral verwendet.

Mitgliederbestand

Seit 2014 hat sich der Mitgliederbestand stetig verringert, was sich auch im Jahr 2024 fortsetzte. Den Zugängen des Jahres 2024 in Höhe von 220 Pensionären standen Abgänge in Höhe von 258 gegenüber, sodass sich gegenüber dem Jahr 2023 ein Abgang von 38 Mitgliedern (- 0,7 %) ergibt.

31.12.	Anzahl Mitglieder	Veränderung - absolut -	Veränderung - in % -
2014	6.995		
2015	6.851	-144	-2,06%
2016	6.624	-227	-3,31%
2017	6.553	-71	-1,07%
2018	6.351	-202	-3,08%
2019	6.107	-244	-3,84%
2020	5.915	-192	-3,14%
2021	5.824	-91	-1,54%
2022	5.637	-187	-3,21%
2023	5.466	-171	-3,03%
2024	5.428	-38	-0,70%

Gute Kontakte, rechtzeitige und umfassende Informationen in den GdHP-Medien (Pensionärs-Zeitschrift „Netz“ und das Internet-Portal) sowie gezielte Ansprache von etwaigen Interessenten haben bewirkt, dass auch in den Jahren 2014 bis 2024 neue Mitglieder gewonnen und mobilisiert werden konnten.

Wie bereits in früheren Jahresberichten erwähnt, müssen wir auch für die Folgejahre mit einem rückläufigen Mitgliederbestand rechnen. Wesentliche Ursache ist die geringere Anzahl von aktiven Mitarbeitern der Trägerunternehmen, die in den Ruhestand wechseln.

Altersstruktur

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Altersstruktur unserer Mitglieder im Berichtsjahr wie folgt geändert:

Lebensalter	am 31.12.2023		Lebensalter	am 31.12.2024	
	Anzahl	Anteil		Anzahl	Anteil
bis 54	2	0,04%	bis 54	2	0,04%
55 bis 59	30	0,55%	55 bis 59	40	0,74%
60 bis 64	194	3,55%	60 bis 64	235	4,33%
65 bis 69	572	10,47%	65 bis 69	566	10,43%
70 bis 74	842	15,40%	70 bis 74	777	14,31%
75 bis 79	965	17,65%	75 bis 79	887	16,34%
80 bis 84	1.477	27,02%	80 bis 84	1.398	25,75%
85 bis 89	1.004	18,37%	85 bis 89	1.073	19,77%
90 bis 94	304	5,56%	90 bis 94	348	6,41%
95 bis 99	70	1,28%	95 bis 99	95	1,75%
100 und älter	6	0,11%	100 und älter	7	0,13%
Gesamt	5.466	100,00%	Gesamt	5.428	100,00%

Von den 5.428 Mitgliedern waren 3.394 (62,53%) männlich und 2.034 (37,47%) weiblich.

Delegiertenversammlung im März 2024

Die Delegiertenversammlung 2024 fand am 14. März 2024 im Hotel Radisson Blu Scandinavia in Düsseldorf statt. Neben dem Vorstand, der Geschäftsführerin der GdHP Ursula Schmelter und den Rechnungsprüfern, Ehrenmitgliedern, Repräsentanten und Gästen waren von 28 Delegierten 22 anwesend und drei weitere durch eine Vollmacht vertreten, die Versammlung war somit beschlussfähig.

Ursula Schmelter stellte den Jahresbericht 2023 vor. Sie präsentierte die Pensionärs- und Mitgliederzahlen zum Stand 31.12.2023. Das Durchschnittsalter der GdHP-Mitglieder hat sich weiter erhöht, der Trend aus den letzten Jahren setzte sich also auch in 2023 fort: 52,34 % der Mitglieder (2.861) sind mittlerweile älter als 79 Jahre (Vorjahr 50,52 %) - die Werbung von neuen Mitgliedern ist, nach wie vor, immens wichtig.

Im Anschluss daran berichtete Ursula Schmelter über das Ergebnis 2023 und das Budget 2024, sowie über die Vermögensentwicklung. Die Finanzierung der GdHP wird dahingehend geändert, dass die Trägerunternehmen zwar nach wie vor die Kosten der GdHP übernehmen, ihre Zuwendungen allerdings insgesamt um 100 T€/a reduzieren und die GdHP die freien Rücklagen um eben diesen Betrag abschmelzen wird.

Anschließend berichtete Thomas Stein von den Sitzungen und den geplanten Aktivitäten des Delegiertenausschusses 2023/2024. Der Delegiertenausschuss berät als gewählte Vertretung der Delegierten den Vorstand, u.a. bei der für ihn sehr wichtigen Mitgliederwerbung, der Ergebnisrechnung, lfd. Arbeiten und Projekten, wie auch der Budgetplanung. Er empfahl den Delegierten, das vorliegende Budget 2024 anzunehmen, es wurde dann mit 25 JA-Stimmen auch einstimmig genehmigt.

Michael Fröhling erläuterte im Anschluss den Bericht der Rechnungsprüfer über die Prüfung der Buchhaltung und des Jahresabschlusses 2023, in dem diese der GdHP wieder eine gewissenhafte und ordnungsgemäße Buchführung attestiert hatten. Gerne kamen die Delegierten daher der Bitte um Entlastung des Vorstandes einstimmig nach.

Delegiertenausschuss

Seit der Neuwahl der Delegierten in 2023 und der Wahl des Delegiertenausschusses auf der konstituierenden Delegiertenversammlung am 20./21.11.2023 setzt sich der Delegiertenausschuss zusammen aus:

- Alfred Biehle (Delegierter)
- Axel Boehme (Delegierter)
- Werner Gottstein (Delegierter)
- Rüdiger Schleuter (Delegierter)
- Beate Seipp (Delegierte)
- Thomas Stein (Delegierter und Vorsitzender)

Der Delegiertenausschuss versteht sich als Bindeglied zwischen Mitgliedern und Vorstand und wird weiter zunehmend Themen aus den aktuell 218 Gruppen innerhalb der GdHP an den Vorstand herantragen.

Dem neugewählten (wie schon dem bisherigen) Delegiertenausschuss liegt es sehr am Herzen, die Mitgliedergewinnung zu intensivieren und dabei auch neue Wege zu gehen. Dazu wollen wir, der Delegiertenausschuss, in unserer Werbung für die GdHP verstärkt auf die Vorteile für unsere Pensionäre hinweisen, denn wir verstehen die GdHP als Lobby der Henkel-Pensionäre, die deren Interessen, soweit es uns möglich ist, vertritt und ihnen eine interessante Palette an unterstützenden, informativen und kulturellen Vorteilen bietet. Die Mitgliedschaft in der GdHP hat nur Vorteile, zumal sie für die Pensionäre nichts kostet, das gilt es immer wieder zu betonen.

Sitzungen 2024: (Protokolle liegen den Delegierten vor)

- 29.01.2024: u.a. vorl. Abschluss 2023 und vorl. Budget 2024, Mitgliederwerbung
- 22.04.2024: Haushalt Q 1/2024, Mitgliederwerbung
- 15.07.2024: Haushalt Q 2/2024, Mitgliederwerbung
- 21.10.2024: Haushalt Q 3/2024, Planung 2025, Mitgliederwerbung
- 16.12.2024: Budget 2025, Mitgliederwerbung

Sitzungen geplant für 2025:

- 10.02.2025 u.a. vorläufiger Abschluss 2024, Mitgliederwerbung
- 13.03.2025 Vorbereitung Del.-Versammlung: Jahresabschluss 2024 und korrigiertes Budget 2025
- 14.07.2025 u.a. Halbjahresabschluss 2025, Mitgliederwerbung
- 13.10.2025 u.a. Haushalt Q 3/2025, Planung 2026, Mitgliederwerbung
- 15.12.2025 Budget 2026, Mitgliederwerbung

Über weitere Termine wird der Delegiertenausschuss nach Bedarf befinden.

Beirat

Am 28.10.2024 fand die jährliche Beiratssitzung statt. Der Beiratsvorsitzenden Oliver Wilhelms berichtete über die aktuelle Situation der Henkel AG & Co. KGaA, insbesondere im HR-Bereich und gab ein Update über die Entwicklung der strategischen HR-Prioritäten sowie der ACT-Kampagnen.

Im Anschluss daran stellte sich das neue Beiratsmitglied Lutz Justus von der BASF Personal Care and Nutrition GmbH vor. Lutz Justus gab einen Überblick über die aktuelle Situation der BPCN. Er führt aus, dass die BPCN vergleichbare Strukturen im HR-Bereich aufweist wie die Henkel AG & Co. KGaA und dass eine enge Partnerschaft zwischen Henkel und der BPCN besteht.

Heinrich Rositzka informierte über die Entwicklungen in der GdHP seit der letzten Beiratssitzung. Er stellte u.a. das neue Vorstandsmitglied Wolfgang Schultz vor, berichtete über eine Änderung in der Satzung im Hinblick auf die Rechnungsprüfer und gab einen Ausblick auf die Vorbereitungen zum GK-Treffen am 13./ 14. März 2025.

Als Schatzmeisterin präsentierte Ursula Schmelter das Budget 2025, welches u.a. als Grundlage für die Zuwendungen der Trägerunternehmen im Jahr 2025 dient.

Das neue Vorstandsmitglied Wolfgang Schultz berichtete darüber, dass in Genthin derzeit nach alternativen Möglichkeiten der Fortführung des Waschmittelmuseums sowie auch nach alternativen Standorten für das Museum gesucht wird. Die Betreuung des Museums erfolgte über mehrere Jahre ehrenamtlich durch ehemalige Mitarbeitende des Standortes, die, bis auf eine Ausnahme, in der GdHP als Gruppenkontakter, stellvertr. Gruppenkontakter, Repräsentant und / oder Delegierte tätig sind. Alters- und gesundheitsbedingt kann die Betreuung des Museums durch diese Gruppe ab 2025 nicht mehr fortgesetzt werden. Eine von Wolfgang Schultz angeregte Dankesgeste durch Henkel auf dem nächsten GK-Treffen nahm Oliver Wilhelms wohlwollend auf.

Gruppen / Gruppenkontakter

Vom 13. – 14. März 2024 fand das jährliche Gruppenkontakter-Treffen in Düsseldorf statt.

Diese Veranstaltung dient dem regen Austausch zwischen dem Vorstand der GdHP und den Gruppenkontaktern, sowie den Gruppenkontaktern untereinander.

Wie in jedem Jahr informierten auch dieses Mal Referenten von Henkel und BASF zu aktuellen Themen. Zu Beginn des Treffens berichtete Heinrich Rositzka kurz über den Ablauf und die Inhalte der vorher stattgefundenen Delegiertenversammlung. Im Besonderen berichtet er über die beschlossenen, abgestimmten und genehmigten Themen bzw. Tagesordnungspunkte.

Die GdHP-Sozialberaterin Gabriele Eggert referierte über den Digitalen Nachlass, darunter fallen z. B. E-Mail-Adressen, WhatsApp, Online-Shops, Online-Banking und vieles mehr. Gabriele Eggert machte deutlich, dass es im Falle fehlender rechtlicher Verfügungen für die Hinterbliebenen schwierig wird, diese Accounts und Verträge zu kündigen.

Regina Neumann, Leiterin der Sozialen Dienste bei Henkel berichtete in ihrem Vortrag vom Status Quo beim Generationen-Mentoring, bei dem ein ehrenamtliches Team von aktiven Henkel-Mitarbeitern und Pensionären der GdHP, Schülerinnen und Schüler der Realschule Benrath bei der Berufsorientierung begleiten und unterstützen. Besonders hervorzuheben ist, dass das Projekt mit dem renommierten HR Excellence Award ausgezeichnet wurde.

In einer Grußbotschaft per Video wandte sich Henkel CEO Carsten Knobel an die versammelten Teilnehmer des GK-Treffens. Er stellte u. a. die Finanzergebnisse 2023 vor. Mit einem Jahresumsatz von 21,5 Milliarden Euro und einem betrieblichen Ergebnis von 2,6 Milliarden Euro habe Henkel ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 abgeschlossen.

Am zweiten Tag des GK-Treffens begrüßte Heinrich Rositzka alle Teilnehmer und die Beiratsmitglieder Oliver Wilhelms und Daniel Kleine. Sie berichteten in ihren Vorträgen über neue und aktuelle Themen aus dem Bereich HR und den deutschen Standorten der Henkel AG & Co. KGaA. Anschließend hat Simone Bagel-Trah, Vorsitzende des Aufsichtsrates und des Gesellschafterausschusses der Henkel AG & Co. KGaA in ihrer Rede besonders den Einsatz der Gruppenkontakter hervorgehoben. Frau Bagel-Trah betonte die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements innerhalb der GdHP als wichtige Säule für deren Fortbestand.

Auch in diesem Jahr wurden insgesamt 15 Gruppenkontakter, die sich bereits 10, 20, 25 und 30 Jahre in der GdHP engagieren, für ihren Einsatz ausgezeichnet und geehrt.

Berichte aus den Regionen:

Nach dem Tod des Vorstandsmitglieds Lutz Zehm im April 2024 rückte Wolfgang Schultz aus Genthin in den Vorstand nach. Die zu betreuenden Regionen wurden nochmals neu auf- und zugeteilt.

Thomas Brandt betreut nach wie vor die Region „Düsseldorf (Zentral)“, Werner Schaper ist zuständig für die Region „Süden und Raum Hannover“, Wolfgang Schultz hat die Region „Norden und Teile Kreis Mettmann“ übernommen, Winfried Zander engagiert sich in der Region „westl. Umland v. Düsseldorf und Teile Kreis Mettmann“. Die Gruppenkontakter wurden darüber informiert, welches Vorstandsmitglied ihr Ansprechpartner ist.

➤ Düsseldorf (Zentral)

Das Jahr 2024 war ein fast wieder normales Jahr. Aber der unsägliche Krieg in der Ukraine sowie der terroristische Überfall der Hamas mit all seinen Folgen sorgten für Preissteigerungen und Inflation was wiederum belastend für viele Pensionäre war, wie aus zahlreichen Gesprächen herauszuhören war. Ebenso sorgen sich viele Pensionäre seit der Wahl Trumps um wirtschaftliche Stabilität; allgemeine Zukunftssorgen stehen bei Gesprächen im Vordergrund.

Leider mussten ein paar Gruppen aufgelöst werden, da sich trotz aller Bemühungen kein Nachfolger als Gruppenkontakter fand.

Im November 2024 fand wieder ein GK-Regionaltreffen für die Gruppenkontakter der Region Düsseldorf statt. Diesmal im HK-Hotel welches zentral für alle GK liegt. Rege Teilnahme, interessante Vorträge und viele Gespräche und Austausch untereinander charakterisierten dieses Treffen.

An dieser Stelle auch ein Appell an alle, die eine E-Mail-Adresse haben, aber diese noch nicht der Geschäftsstelle gemeldet haben: Rufen sie an (0211-7598391 oder per E-Mail an info@henkel-pensionaere.de) und teilen ihre E-Mail-Adresse mit und melden sie sich auch zum Newsletter an.

Die Pensionärs-Werkstatt hatte in 2024 sehr regen Zulauf. Neue Maschinen zur Holzbearbeitung (Kappsäge, Sägetisch für große Platten und ein Dickenhobel) runden das Bearbeitungsspektrum der Pensionärs-Werkstatt ab.

Wie jedes Jahr sucht die Werkstatt auch noch Pensionäre oder Pensionärinnen die Freude am handwerklichen Arbeiten in geselliger Atmosphäre haben – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Melden können sie sich bei Thomas Brandt (02173 30994 oder per E-Mail an t.brandt@henkel-pensionaere.de).

➤ **Norden und Teile Kreis Mettmann**

Neben der alltäglichen Arbeit des Vorstandes gab es einige besondere Aufgaben zu bewältigen:

1. Genthin

Auf Grund ihres Alters erklärten zwei Gruppenkontakter und ein stellv. Gruppenkontakter ihren Rücktritt, erschwerend kam hinzu, dass der verbliebene stellv. Gruppenkontakter die Übernahme des GK-Amtes ablehnte. Da der Versuch einer Neubesetzung der drei Positionen aus den Gruppen heraus zu keinem Ergebnis führte, blieb nur die Lösung beide Gruppen zu vereinen und für diese „neue“ Gruppe einen neuen Gruppenkontakter zu finden. Mit Unterstützung aller Genthiner GK konnte ein Mitglied einer anderen Gruppe hierfür gewonnen werden.

Auch wenn hier eine Lösung gefunden werden konnte, muss uns klar sein, dass sich dieses Problem an den „stillgelegten“ Standorten ohne „nachrückende“ Pensionäre jederzeit wiederholen kann.

In Genthin werden regelmäßig Zusammenkünfte aller GK durchgeführt, um aktuelle Probleme zu lösen und die neuesten Beschlüsse des Vorstandes auszuwerten.

2. GK Schulung

Im Oktober fand die 2. Schulung der neuen GK in Düsseldorf statt.

3. Hamburg

Auch am Standort Hamburg legten zwei Gruppenkontakter aus Altersgründen ihre Ämter zum Jahresende nieder. Durch gemeinsame Bemühungen mit dem Betriebsrat wird voraussichtlich eine neue Gruppe gebildet, die sich um die Belange eines Teils der Gruppenmitglieder kümmern wird. Derzeitig gibt es keine Lösung für die restlichen ca. 150 GdHP-Mitglieder.

➤ **westl. Umland v. Düsseldorf und Teile Kreis Mettmann**

In 2024 gab es keine besonderen Vorkommnisse in der Region „westl. Umland v. Düsseldorf und Teile Kreis Mettmann“.

➤ Süden und Raum Hannover

Auf Grund der organisatorisch notwendigen Neuaufteilung der Zuständigkeitsbereiche der Vorstandsmitglieder konnte in den Regionen außerhalb Düsseldorfs kein Regionaltreffen durchgeführt werden. Für den Bereich Norden und Raum Hannover soll dieses im Sommer 2025 nachgeholt werden.

Leider wird es immer schwieriger, Nachfolger für die Gruppenkontakter zu finden, die aus Alters- und Gesundheitsgründen ihr Amt niedergelegt haben.

Positiv hat sich die Suche nach einem Gruppenkontakter der ehemaligen Pritt Roller Gruppe entwickelt. Die Gruppenmitglieder wurden in die vier bereits bestehenden Gruppen der Sichelaner integriert. Beim erweiterten Gruppentreffen im Oktober, das wieder in Seelze stattfand, war ein Großteil dieser Gruppe anwesend und zeigte sich sehr erfreut über diese Lösung.

Als komplette Neugründung wurde die Gruppe 271 „WOMO – alles rund ums Wohnmobil“ mit derzeit 11 Mitgliedern gegründet. Hier berichten sich die Teilnehmer regelmäßig von ihren Wohnmobiltouren und geben sich untereinander Hinweise und Tipps zu Stellplätzen, Ausrüstung und alles rund ums Camping.

Leider mussten wir uns auch von unserem ehemaligen GdHP-Vorstandskollegen und zuletzt Delegierten Jürgen Garisch verabschieden. Er verstarb völlig unerwartet Ende Oktober im Alter von 72 Jahren.

Helferkreis

Begleitung und Beratung des Helferkreises

Der Helferkreis existiert leider nicht mehr in der ursprünglichen Form. Der Helferkreis hat in der Zeit der Pandemie heftige Einschnitte erlebt. Die langjährigen Teilnehmenden sind selbst mittlerweile hochaltrig, pflegebedürftig oder haben pflegebedürftige Angehörige. Bei jüngeren Pensionären wird die Bereitschaft sich regelmäßig (wöchentlich, 14tägig) um hilfebedürftige Henkelaner zu kümmern, häufig als zu hohe Verpflichtung wahrgenommen. Im Vordergrund steht die Verwirklichung eigener Wünsche und Träume.

Neuformierung des GdHP Helferkreises

Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklungen in den vergangenen Jahren hat sich die GdHP entschlossen den Helferkreis neu zu formieren, um eh-

renamtlich tätigen Pensionären eine Plattform zu bieten für gemeinsames Netzwerken, Lernen und gesellschaftliches Engagement.

Der neue „Helferkreis - gemeinsam für Mensch, Kultur und Umwelt“ trifft sich im 8 Wochen-Rhythmus. Erfahrene Pädagogen leiten und begleiten die Akteure mit Impulsvorträgen, Exkursionen und lebenspraktischen Übungen sowie mit Reflektion und Einzelcoaching zu den ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Das gemeinsame Erleben und die Vermittlung von Hilfeleistungen zu bedürftigen Pensionären im Bedarfsfall erhöht den Selbstwert und die gefühlte Selbstwirksamkeit der Ehrenamtler und bietet eine gute Plattform, um die individuelle soziale Kompetenz auszubauen.

Bei den regelmäßigen Treffen lernen die Beteiligten viele neue Betätigungsfelder kennen, in denen ein Ehrenamt ausgeübt werden kann und haben gemeinsam Spaß.

Care Support – Pflegebegleitung im Unternehmen

Bei dem Projekt „Care Support“ – Pflegebegleitung im Unternehmen geht es um die Betreuung und Begleitung von aktiven Mitarbeitern und Pensionären, die in ihren Familien pflegebedürftige Angehörige versorgen und dabei extremen Mehrfachbelastungen (Beruf, Kinder, Alten- und Krankenpflege) ausgesetzt sind. Durchgeführt wird das Projekt von Frau Neumann-Busies (Soziale Dienste Henkel) und Frau Gabriele Eggert (AWO/Soziale Dienste/ GdHP). Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet durch Frau Prof. Dr. Elisabeth Bubolz-Lutz. Seit 2009 treffen wir uns jeden letzten Mittwoch im Monat zu einem Thema, das partizipativ aus der Gruppe vorgeschlagen wird (Lebensthemen z.B.: Wie gehe ich mit einschneidenden Lebensveränderungen um? // Einsamkeit, was kann ich dagegen tun? // Umgang mit Tod und Trauer etc.

Generationen-Mentoring

Aktuelles zum Projekt Generationenmentoring

Seit Beginn des Projektes Generationenmentoring hat sich die Anzahl der Schüler verdreifacht, die nach dem Realschulabschluss eine Berufsausbildung beginnen. Besonders das individuelle Bewerbungstraining mit ehrenamtlich engagierten Pensionären und Beschäftigten von Henkel wird begeistert von den Schülern angenommen.

Auch aus den Reihen der Neu-Pensionäre, die erst kürzlich in die nachberufliche Lebensphase eingemündet sind, gibt es Interesse am Projekt mitzuarbeiten und wir freuen uns, das Projekt mit den Erfahrungen weiterer

Interessierter weiterzuentwickeln. Die kooperierende Realschule Benrath hat durch die Zusammenarbeit mit der GdHP im Rahmen des Generationenmentoring im Jahr 2024 das Siegel als „vorbildliche Schule zur beruflichen Orientierung“ vom Bildungsministerium erhalten. Das Zertifikat wurde im Rahmen eines Audits verliehen.

Workshop für neue und stellvertretende Gruppenkontakter

Am 14. – 15. Oktober 2024 wurden sechzehn neue Gruppenkontakter bzw. stellvertretende Gruppenkontakter auf dem Workshop in Düsseldorf geschult und auf Ihre Aufgaben vorbereitet.

Wolfgang Schultz, seit dem Sommer 2024 als Nachfolger für den verstorbenen Lutz Zehm im Amt und damit verantwortlich für die Ausrichtung des Workshops, wurde dabei von einem eingespielten Team unterstützt.

Heinrich Rositzka sprach über Entstehung und Entwicklung der GdHP. Gabriele Eggert stellte ihr Aufgabengebiet innerhalb der GdHP vor, erläuterte das Angebot zu Hilfestellungen für Pensionäre (u.a. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Anträge auf Pflegegrad etc.). Praxisnah füllte sie mit den Teilnehmern eine Vorsorgevollmacht aus. Dazu passte auch ihr zweites Thema „Digitales Erbe“. Armin Friesendorf verfolgte das Thema „Digitalität“ weiter und zeigte auf, wie sehr die Pensionäre heutzutage in ihrem Alltag damit konfrontiert werden und wie sowohl die GdHP als auch die Gruppenkontakter die Pensionäre hierbei unterstützen können. Rolf Emmerich erläuterte den Teilnehmern des Workshops ihr Aufgabengebiet mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis – sein Thema „Der GK /GK - Stellvertreter als Koordinator und Organisator seiner Gruppe; Anforderungen an den GK/GK-Stellvertreter; Präsentation vor und Ansprache von Gruppenteilnehmern“. Sylvia Korres vom Team der Geschäftsstelle bot den Gruppenkontaktern Unterstützung an bei ihrem Einstieg in das neue Amt. Zum Schluss schulte sie die Gruppenkontakter dann noch in puncto Kostenabrechnung.

Das Feedback am Ende der Veranstaltung war durchweg positiv, die neuen Gruppenkontakter und stellvertretenden Gruppenkontakter fühlten sich nun gut aufgestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Zum Erfolg der Arbeit der GdHP trugen unverändert die Medien der Gemeinschaft bei:

- Das Magazin für Henkel-Pensionäre „Netz“ wurde in 2024 dreimal an rund 10.000 Pensionäre versandt und berichtete, ebenso wie der Newsletter, aktuell und ausführlich über wichtige Ereignisse in und für die Gemeinschaft, insbesondere über das digitale Angebot der GdHP.
- Auch das Internet-Portal der GdHP wurde fortlaufend aktualisiert. Tagesaktuell wurde über unterschiedliche Themen berichtet; ebenso findet der interessierte Leser hier Berichte von Gruppentreffen, die in 2024 stattgefunden haben. Die seit Einführung des Newsletters spürbar steigende Anzahl der Internet- bzw. Seitenzugriffe war und ist Beleg dafür, dass dieses Medium immer besser von den Pensionären angenommen wird. Es ergänzt die Berichterstattung im „Netz“ und den „Newsletter“ auf ideale Weise.

Die positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit hat die Gemeinschaft bei der Verfolgung und dem Erreichen ihrer Ziele gestärkt. Sie hat aber ebenso die Reputation der Trägerunternehmen gefestigt, weil diese sich für die Belange ihrer ehemaligen Mitarbeiter sozial sehr engagieren.

Seminar 55 plus

Das Seminarangebot 55 plus ist ein Angebot der Sozialen Dienste von Henkel und richtet sich an Mitarbeiter ab 55 Jahren und deren Lebenspartner. Ziel ist es, die Motivation der älteren Beschäftigten in den verbleibenden Berufsjahren zu fördern und Orientierungshilfe für die nachberufliche Lebenszeit zu geben. Die Teilnehmer besuchen das Seminar nicht erst, wenn sie im Ruhestand sind, sondern haben bereits ab 55 Jahren – noch während der aktiven Berufstätigkeit – die Möglichkeit, sich für die verbleibenden Berufsjahre zu orientieren und so auf die nachberufliche Lebensphase vorzubereiten. Eine Gruppe umfasst in der Regel 16 bis 20 Teilnehmer. Dabei bleibt jedem freigestellt, ob er mit oder ohne Lebenspartner an dem Seminar teilnimmt. Insbesondere Mitarbeiter, die auf ein langes Berufsleben zurückschauen, erleben, dass sich Arbeitsabläufe und die Atmosphäre am Arbeitsplatz vor dem Hintergrund neuer Technologien und Leistungsstandards immer schneller verändern. Um die Anpassung an diese Änderungsprozesse zu erleichtern, erarbeiten die Teilnehmer an zweieinhalb Tagen am Wochenende (von Freitagmorgen bis Sonntagmittag) Ziele für die kommenden Jahre und erhalten Impulse für ein gelingendes berufliches

und privates Leben. Die Durchführung übernimmt ein externer Trainer in Zusammenarbeit mit einer Diplompädagogin der Sozialen Dienste. Die inhaltliche Ausgestaltung verläuft in drei Zyklen: Standortbestimmung, Entwicklung und Entdeckung von Ressourcen und Potenzialen, Entwurf neuer Ziele.

Im Jahr 2024 haben zwei Seminarveranstaltungen mit insgesamt 47 Teilnehmern stattgefunden.

Veranstaltungen / Aktivitäten

In 2024 fanden nur wenige Aktivitäten in und rund um die Geschäftsstelle statt. Die wenigen Veranstaltungen in 2024 wurden sowohl von den Mitgliedern als auch von deren Partnern gut angenommen.

Die einzelnen Veranstaltungen konnten stets unserer Zeitschrift „Netz“ und dem „Newsletter“ entnommen werden und werden hier im Einzelnen nicht mehr aufgeführt. Daneben verweisen wir auf das abwechslungsreiche Kultur- und Reise-Programm von Frauke Wimmer, welches in der Geschäftsstelle aushängt, sowie an alle Interessenten per Mail versandt wird.

Wöchentlich findet in den Räumen der Geschäftsstelle ein Yoga-Kurs statt. Derzeit ist der Kurs nicht ausgebucht, Interessenten können sich gerne in der Geschäftsstelle der GdHP melden.

Ab 2024 liegt die Organisation der bis dahin von der Künstler-Gruppe „Farbeimer und Gipskopf“ auf die Beine gestellten Ausstellung „Kreative Generationen“ nun bei einem Team von aktiven Henkelanern unter der Führung von Melanie Heeck. Nach wie vor handelt es sich um eine Gemeinschaftsausstellung von aktiven Henkelanern und Pensionären. Auch in 2024 beteiligten sich wieder zahlreiche Pensionäre und stellten eine bunte Vielfalt an Kunstwerken auf dem Henkel-Gelände im Atrium von A33 aus. Diese Ausstellung war sehr gut besucht und fand großes Interesse.

Die Gruppe „Farbeimer und Gipskopf“ präsentiert ihre Werke jährlich im Zeitraum Oktober / November in den Räumlichkeiten der GdHP, hier kann jedermann die Kunstwerke während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle besichtigen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der GdHP in Düsseldorf war und ist Anlaufstelle für alle Pensionäre und Mitglieder. Für die Pensionäre in Düsseldorf und Umgebung ist sie persönlich, für Pensionäre außerhalb von Düsseldorf telefonisch, per Post, Fax und E-Mail oder über das Internet-Portal erreichbar. Die Geschäftsstelle unterstützt den Vorstand bei der Organisation von Veranstaltungen, veranlasst notwendige Hilfe, vermittelt Kontakte und hat immer ein gutes Wort für die kontakt- und hilfesuchenden Menschen vor Ort und am Telefon.

Ansprechpartnerinnen in der Geschäftsstelle:

- Sylvia Korres (Büro)
- Nina Röhrig (Büro)
- Gabriele Eggert (Sozialarbeit)

Finanzierung

Die Trägerunternehmen der GdHP, Henkel AG & Co. KGaA und die BASF Personal Care and Nutrition GmbH, sorgten auch in 2024 für die Finanzierung des Vereins. Ab 2024 ist die GdHP allerdings gehalten, sich durch Entnahmen aus Rücklagen an der Finanzierung zu beteiligen.

Wie jedes Jahr prüfen die Rechnungsprüfer den Jahresabschluss, die Buchführung und die Belege. Über das Ergebnis der Prüfung informieren die Rechnungsprüfer dann ausführlich auf der nächsten Delegiertenversammlung.

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2024 ergibt sich, dass Erträgen in Höhe von 613 T€ Aufwendungen in Höhe von 601 T€ gegenüberstehen. Somit verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von 12 T€, der in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt wird.

Ausblick

Die folgenden Punkte stehen erneut im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit für das kommende Jahr:

- Intensivierung der Mitgliederwerbung an allen Standorten von Henkel deutschlandweit, unterstützt vom Delegiertenausschuss

- Förderung neuer Gruppengründungen insbesondere unter dem Aspekt „Hobby“
- Nachfolgesicherung bereits existierender Gruppen
- Veranstaltungsangebote in Düsseldorf und an den Standorten außerhalb Düsseldorfs
- Weiterführung des Dialogs der Generationen (Pensionäre, Mitarbeiter, Auszubildende)

Weiterhin wird Digitalisierung vorangetrieben; daher finden regelmäßig in der Geschäftsstelle der GdHP Smartphone-Seminare und Smartphone-Sprechstunden für interessierte Mitglieder statt.

Die Betreuung der Pensionäre und Mitglieder bleibt nach wie vor eine der Hauptaufgaben der GdHP. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verstärkt regionale Gruppenkontakter-Treffen durchgeführt; so wird der Dialog mit den Gruppenkontaktern und deren Stellvertretern intensiviert.

Auch die Workshops, die seit 2009 in eigener Regie für Gruppenkontakter und deren Stellvertreter durchgeführt werden, stehen weiterhin auf dem Programm.

Der Vorstand erwartet leider weiterhin eine abnehmende Anzahl der Mitglieder. Damit sich in den Folgejahren die Anzahl der Mitglieder nicht drastisch verringert, soll der Werbung neuer Mitglieder noch mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Dazu sind neben informativen Hinweisen in den Pensionierungsschreiben von HR (inkl. Start-Klar-Mappe der GdHP) sowohl die Fortsetzung von Vorstandsauftritten im Rahmen der Henkel-Seminare „55plus“ als auch Informationsveranstaltungen bei Henkel - an allen Standorten - geplant. Auf Versammlungen (wie z.B. Betriebsversammlungen, Betriebsfesten, Meisterkonferenzen, etc.) soll mit dem Werbefilm und den darüber hinaus zur Verfügung stehenden Materialien auf die GdHP aufmerksam gemacht werden.

Rechtliche Grundlagen

Verein und Sitz:	Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V., Düsseldorf
Satzung:	in der Fassung vom 21. November 2023
Vereinsregister:	Amtsgericht Düsseldorf VR 8013
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr

Vorstand: von der Delegiertenversammlung gewählte Mitglieder:

- Thomas Brandt, 40789 Monheim
- Heinrich Rositzka, 41472 Neuss
- Werner Schaper, 32425 Minden
- Wolfgang Schultz, 39307 Genthin (ab 06/2024)
- Ursula Schmelter, 41379 Brüggen
- Winfried Zander, 40595 Düsseldorf
- Lutz Zehm, 53721 Siegburg († 19.04.2024)

von der Henkel AG & Co. KGaA bestellte Mitglieder:

- Martina Baptist, 42697 Solingen
- Regina Neumann-Busies, 42349 Wuppertal
- Holger Traugott, 40721 Hilden

Geschäftsführung: Ursula Schmelter, 41379 Brüggen

Beirat: von der Henkel AG & Co. KGaA bzw. der BASF Personal Care and Nutrition GmbH berufen:

- Oliver Wilhelms (Vorsitzender)
- Birgit Helten-Kindlein
- Dr. Daniel Kleine
- Lutz Justus (BASF)

Die Aufgaben des Vorstandes, der Geschäftsführung und des Beirates werden ehrenamtlich wahrgenommen.

Düsseldorf, 12. November 2025

Heinrich Rositzka
(Vorsitzender)

Ursula Schmelter
(Geschäftsführerin)